bilden



Lissabon, die Hauptstadt Portugals, liegt am Nordufer des Tejo-Deltas, nahe der Atlantikküste. Das subtropische Klima ist semihumid mit feuchten Wintern und trockenen Sommern bei knapp 700 mm Jahresniederschlag. Die Jahresmitteltemperatur liegt bei 17° C, wobei die Wintertemperaturen nur selten unter 0° C fallen.



Die 1966 fertiggestellte Hängebrücke über den Tejo (hier im Nebel) zählt zu den Wahrzeichen der Stadt.



Flensburger Studierende auf der Festung Castelo de São Jorge, die lange Zeit als Königsburg diente.



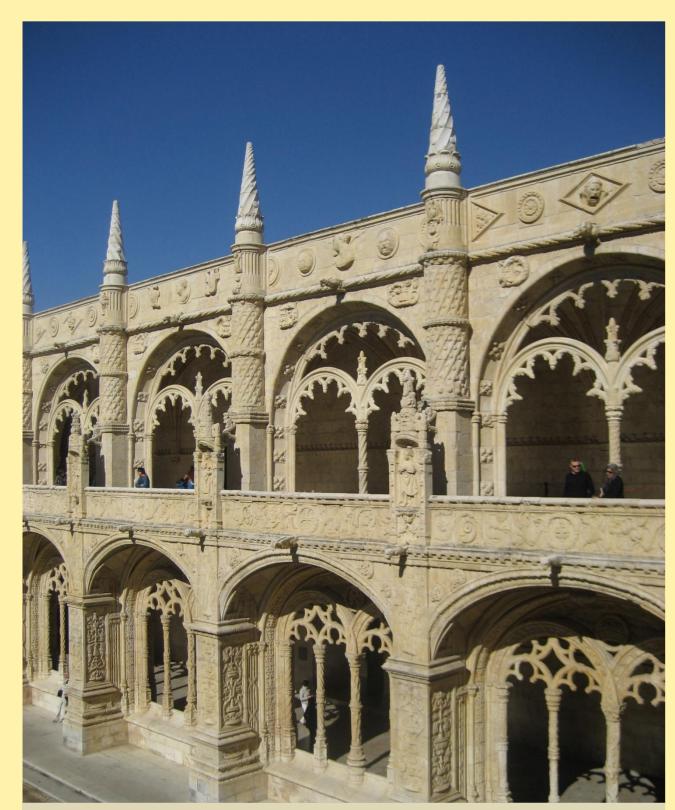
Weltberühmt ist die Lissaboner Straßenbahn mit ihren gelben Wagons bei enger Streckenführung.







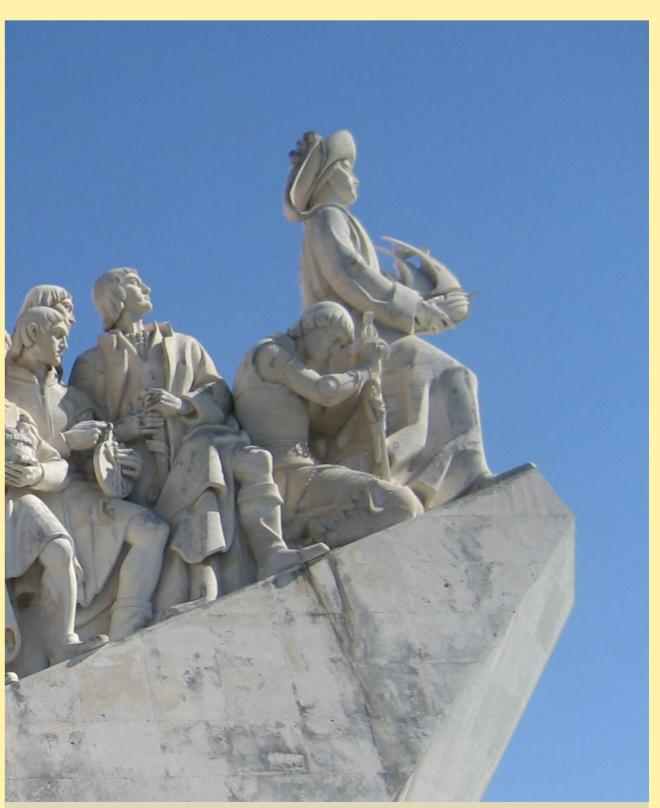
Kliffs mit abgerutschten Schollen und Karsthohlkehlen prägen die Steilküsten, wie etwa am Cabo da Roca, dem westlichsten Punkt des europäischen Festlandes.



Das ehemalige Kloster *Mosteiro dos Jerónimos* im Lissaboner Stadtteil Belém ist Weltkulturerbe.



Enge Gassen und mehrstöckige Gebäude prägen weite Teile der Altstadt von Lissabon.



In Belém steht das Denkmal der Entdeckungen mit Heinrich dem Seefahrer (1394-1460) an der Spitze.